

Montag, 16.06.2025



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Johann Joachim Quantz: Konzert g-Moll (Virtuosi Saxoniae: Ludwig Güttler); Carl Maria von Weber: Grand Duo concertant Es-Dur, op. 48 (Sharon Kam, Klarinette; Itamar Golan, Klavier); Robert Schumann: Romanzen, op. 91 (MDR-Rundfunkchor: Howard Armann); Joseph Haydn: Divertimento C-Dur, Hob. II/11 (Franz Liszt Kammerorchester: János Rolla); Franz Schmidt: Klavierkonzert Es-Dur (Carlo Grante, Klavier; MDR-Sinfonieorchester: Fabio Luisi)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Václav Pichl: Sinfonia D-Dur - "Diana" (Toronto Chamber Orchestra: Kevin Mallon); Robert Schumann: "Dichterliebe", op. 48 (Fritz Wunderlich, Tenor; Hubert Giesen, Klavier); Georges Bizet: "Scènes bohémiennes" (Orchestre symphonique de Montréal: Charles Dutoit); Karol Szymanowski: Sonate d-Moll, op. 9 (Duo Brügggen-Plank); Louis Spohr: Sinfonie Nr. 3 c-Moll (NDR Radiophilharmonie: Howard Griffiths)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Michael Haydn: Sinfonie Nr. 6 C-Dur (Slowakisches Kammerorchester Bratislava: Bohdan Warchal); Antonín Dvorák: Sonatine G-Dur, op. 100 (Antje Weithaas, Violine; Silke Avenhaus, Klavier); Georg Philipp Telemann: Konzert E-Dur (Karl Kaiser, Flöte; Martin Stadler, Oboe; Swantje Hoffmann, Viola; La Stagione Frankfurt: Michael Schneider)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Amstrong Gibbs: "Fancy Dress" (The New London Orchestra: Ronald Corp); Samuel Arnold: Ouvertüre D-Dur, op. 8, Nr. 6 (Toronto Camerata: Kevin Mallon); Camille Saint-Saëns: "Havanaise" (Thomas Albertus Irnberger, Violine; Jörg Demus, Klavier); Benjamin Britten: "Soirées musicales", op. 9 (National Philharmonic Orchestra: Richard Bonyngue); Antonio Vivaldi: Konzert A-Dur, RV 396 (Alessandro Tampieri, Viola; Accademia Bizantina); Cécile Chaminade: Études, op. 35 (Johann Blanchard, Klavier)

06:00 Am Morgen

Inspiziert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.
6:30 Zuspruch

7:30 Frühkritik

8:40 Uhr Buch- bzw. Hörbuch-Tipp

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

09:30 Lesung | Autor : Titel

10:00 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Bach: Klavierkonzert f-Moll BWV 1056 (Sonya Bach / English Chamber Orchestra)
- Mendelssohn: Andante, Scherzo und Capriccio für Streichquartett op. 81 (Eroica-Quartett)
- Puccini: "Tosca" - Arie des Cavaradossi "E lucevan le stelle" (Luciano Pavarotti, Tenor / Royal Philharmonic Orchestra / Leone Magiera)
- Chopin: 2. Scherzo b-Moll op. 31 (Yundi Li, Klavier)
- Lully: Le divertissement royal (Concert des Nations / Jordi Savall)
- Krommer: Bläsersextett Es-Dur (Consortium Classicum)

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit

13:00 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Vivaldi: Gitarrenkonzert D-Dur RV 93 (Thibault Cauvin / Orchestre de Chambre de Paris / Julien Masmondet)
- Svendsen: Violinromanze G-Dur op. 26 (Atle Sponberg / Norwegisches Radio Orchester / Ari Rasilainen)
- Beethoven: Rondo C-Dur op. 51 Nr. 1 (Michail Pletnjow, Klavier)
- Schumann: 2. Sinfonie C-Dur op. 61 (Sächsische Staatskapelle Dresden / Christian Thielemann)

14:30 Lesung | Autor : Titel

15:00 Menschen und ihre Musik

Von Bach bis Beatles, ausgewählt und präsentiert von prominenten Gästen. Die erste vom Taschengeld gekaufte Platte, ein unvergessliches Konzert-Erlebnis oder eine persönliche Begegnung: Wenn unsere Gäste im Studio "ihre" Musik präsentieren, dann dürfen sie ins Plaudern kommen. Jeden Sonntag zum Kaffee.

16:00 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven Tagesgeschehen um die Ecke gedacht

19:00 Hörbar

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich

**20:00 ARD Konzert
ARD Konzert
Hommage à Pierre Boulez**

ARD Konzert
Das SWR Symphonieorchester in Baden-Baden
Als Dirigent, Komponist und Musiktheoretiker hat Pierre Boulez die Musik des 20. Jahrhunderts geprägt. In diesem Jahr feiert man seinen 100. Geburtstag. Besonders auch bei den Pfingstfestspielen in Baden-Baden, wo Boulez seit den 1960er Jahren wohnte und 2016 auch gestorben ist. Das SWR Symphonieorchester kombiniert Werke von Pierre Boulez mit Musik von Maurice Ravel und zwei neuen Werken zu Ehren des Komponisten.
Pierre-Laurent Aimard, Klavier SWR Symphonieorchester
Leitung: François-Xavier Roth

Mark Andre: "Im Entfalten",
Dem Andenken an Pierre

Boulez (Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR)
Enno Poppe: HUNDERT, Hommage à Pierre Boulez (Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR)
Boulez: Notations I, III, VII, IV und II (jeweils Klavier- und Orchesterfassung)
Ravel: Klavierkonzert für die linke Hand D-Dur
Ravel: 2. Suite aus "Daphnis et Chloé"

(Konzert vom 31. Mai 2025 aus dem Festspielhaus in Baden-Baden)

Was verbindet Maurice Ravel mit Pierre Boulez? Das Bekenntnis zur "absoluten Musik". Diese bereits 1799 von Ludwig Tieck postulierte Grundlage einer zweckfreien Komposition beflügelte Robert Schumann und Johannes Brahms ebenso wie Maurice Ravel und Pierre Boulez. Jeder Komponist erlegte sich neue Regeln auf, um Töne zu befreien. Ravel ließ den Chor in "Daphnis et Chloé" nur noch Vokalisieren, aber keine Worte mehr singen. Pierre Boulez feilte an seinen Werken - die Freiheit nahm er sich. In zwei Uraufführungen verneigen sich die Komponisten Mark Andre und Enno Poppe vor der Kraft der absoluten Musik.

22:00 ARD Jazz. Spotlight | Inselbegabung – Nikki Iles

Neue Chef-Dirigentin der NDR Bigband
Die Britin Nikki Iles, seit Juni neue Chefdirigentin der NDR Bigband, machte auf leise Weise große Karriere.
Das Laute ist ihre Sache nicht, eher das Lautmalersche. In ihrer britischen Heimat zog Nikki Iles lange die Einsamkeit Yorkshires dem grelleren London vor. Und doch und genau deswegen hat sich die 1963 geborene Pianistin ins Herz der britischen Jazzszene gespielt und geschrieben – mit einer Musik, die poetische Eleganz und kraftvolle Grooves vereint, in der aber immer auch überraschende Ecken und

Kanten lauern. Seit Juni 2025 ist Nikki Iles Chef-Dirigentin der NDR Bigband. Henry Altman beleuchtet im Spotlight eine lange und bemerkenswerte Karriere.

23:00 Doppelkopf

Am Tisch mit

Dienstag, 17.06.2025



Symphony Orchestra: Hans Graf

7:30 Frühkritik

8:40 Uhr Buch- bzw. Hörbuch-Tipp

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 3 a-Moll - "Schottische" (Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin: Marek Janowski), Franz Schubert: "Moments musicaux", D 780 (Nikolai Tokarew, Klavier); Robert Schumann: Violoncellokonzert a-Moll, op. 129 (Alisa Weilerstein, Violoncello; Deutsches Symphonie-Orchester Berlin: Matthias Pintscher); Lothar Graap: Bearbeitungen sorbischer Lieder (Stefan Kießling, Orgel); Carl Maria von Weber: "Der Freischütz", Ouvertüre (Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin: Marek Janowski)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Georges Bizet: Ouvertüre A-Dur (Orchestre National du Capitole de Toulouse: Michel Plasson); Felix Mendelssohn Bartholdy: Sonate f-Moll, op. 4 (Antje Weithaas, Violine; Silke Avenhaus, Klavier); Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Es-Dur, KV 271 - "Jenamy-Konzert" (Clara Haskil, Klavier; Radio-Sinfonieorchester Stuttgart: Carl Schuricht); Bernhard Crusell: Klarinettenquartett c-Moll, op. 4 (Eric Hoepfich, Klarinette; London Haydn Quartet); Paul von Klenau: Violinkonzert (Ziyu He, Violine; Singapore

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Georges Bizet: "L'Arlésienne", Suite Nr. 1 (Les Musiciens du Louvre: Marc Minkowski); Charles Gounod: Sechs Romanzen (Roberto Prosseda, Klavier); Marin Marais: "Alcione", Suite Nr. 4 (Le Concert des Nations: Jordi Savall)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Antonín Dvořák: Slawischer Tanz Des-Dur, op. 72, Nr. 4 (SWR-Rundfunkorchester Kaiserslautern: Jiri Stárek); Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 45 fis-Moll - "Abschiedssinfonie" (Il Giardino Armonico: Giovanni Antonini); Gaetano Donizetti: Concertino G-Dur (Marie-Lise Schüpbach, Englischhorn; Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Mario Venzago); Carl Czerny: Konzert C-Dur, op. 153 (Yaara Tal, Andreas Groethuysen, Klavier; Münchner Rundfunkorchester: Bruno Weil); Carl Philipp Emanuel Bach: Flötenkonzert G-Dur, Wq 169 (Emmanuel Pahud, Flöte; Kammerakademie Potsdam, Cembalo und Leitung: Trevor Pinnock); Louise Farrenc: Sonate A-Dur, op. 39, Finale (Lucie Bartholomäi, Violine; Verena Louis, Klavier)

06:00 Am Morgen

Inspiziert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.
6:30 Zuspruch

09:30 Lesung | Autor : Titel

10:00 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Schubert: Moments musicaux D 780 Nr. 4 - 5 (Maria João Pires, Klavier)
- Haydn: Sinfonie Nr. 73 D-Dur (Orchestre de Chambre de Lausanne / Jesús Lopez-Cobos)
- Saint-Saëns: Danse macabre op. 40 (Renaud Capuçon, Violine / Deutsche Kammerphilharmonie / Daniel Harding)
- Mancini: 7. Blockflötensonate C-Dur (Sabrina Frey / Philippe Grisvard)
- Tschaikowsky: Capriccio italien op. 45 (Sinfonieorchester Göteborg / Neeme Järvi)
- Händel: Concerto grosso D-Dur op. 6 Nr. 5 (Academy of St. Martin-in-the-Fields / Iona Brown)

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit

13:00 Mittagskonzert mit dem hr-Sinfonieorchester

"Windige Klänge" treffen auf die "Neue Welt": Strawinskys "Sinfonie für Holz- und Blechbläser" wird der 9. Sinfonie von Antonín Dvořák gegenübergestellt. Dazu erklingen zeitgenössische Töne von Thierry Escaich, dem "Composer in Residence" des hr-Sinfonieorchesters.
Gautier Capuçon, Violoncello
Leitung: Alain Altinoglu

Igor Strawinsky: Symphonies d'instruments à vent
 Thierry Escaich: Les chants de l'aube (2. Cellokonzert)
 Antonín Dvořák: 9. Sinfonie e-Moll op. 95 "Aus der Neuen Welt"

(Aufnahme vom 6. Juni 2025 aus der Alten Oper Frankfurt)

Zu erleben ist das 2. Cellokonzert "Les chants de l'aube" von Thierry Escaich, das er als eine Art Arie begreift, die sich an die Musik von Johann Sebastian Bach anlehnt. Und wer könnte das besser zum Singen bringen als sein Landsmann, der französische Cello-Virtuose Gautier Capuçon?

Dvořáks 9. Sinfonie "Aus der Neuen Welt" ist während seines dreijährigen Aufenthaltes in Amerika entstanden - und wurde 1893 in New York uraufgeführt. Die neue Welt hat zwar ihre Spuren hinterlassen in seiner Musik, doch bleibt sie ureigene böhmische Romantik. Zu ihrer enormen Popularität beigetragen hat das prägnante Englischhorn-Solo des Adagios. Die Holz- und Blechbläser spielen auch die Hauptrolle in den "Symphonies d'instruments à vent". Da geht es rhythmisch scharf zu, melodisch schneidend - und alles wird mit der Präzision des frühen 20. Jahrhunderts ohne Umschweife auf den Punkt gebracht.

14:30 Lesung | Autor : Titel

15:00 Literaturland Hessen

Wir sind da, wo etwas los ist: Diskussionen, Gespräche, öffentliche Veranstaltungen.

16:00 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 Hörbar

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich

20:00 RendezVous Chanson

Die ganze Vielfalt der frankophonen Musik zu Gehör bringen, das ist der Anspruch von "RendezVous Chanson". Monsieur Chanson Gerd Heger kann sich beim Saarländischen Rundfunk auf das größte einschlägige Archiv in Europa (außerhalb Frankreichs) stützen: Fast 100.000 Titel machen es möglich, das traditionelle Chanson bis in seine Frühzeiten genauso zu würdigen wie aktuelle Entwicklungen und sogar die Hitparade. Dazu ist man seit vielen Jahren durch Konzertmitschnitte auch mit Live-Aufnahmen und Interviews bestens versorgt und in Frankreich, Belgien, Québec und der ganzen frankophonen Welt hervorragend vernetzt.

Am Mikrofon: Gerd Heger

Eine Sendung von SR Kultur

21:00 JetztMusik

JetztMusik | In trauter Einsamkeit (Teil 1)

Neue Solostücke mit Elektronik in Tübingen
 Alleinsein ist keiner Musikerin fremd. Die Arbeit an einem Solostück bedeutet Stunden, wenn nicht Tage der Isolation. Gleichzeitig wohnt der Gattung eine faszinierende Paradoxie inne.

Denn das Entwickeln eines neuen Solostücks kann ein ausgesprochen sozialer Akt sein. Regelmäßiger Austausch zwischen Komponistin und Interpret, gemeinsames Entdecken neuer Spieltechniken, und manchmal das Integrieren von Elektronik als Kammermusikpartnerin schaffen eine einzigartige dialogische Arbeitsweise. Die Reihe "Contemporary Concerts

Tübingen" hat das Konzept "Solo und Elektronik" unter die Lupe genommen.

Luís Antunes Pena
 Narcosis
 für Basssaxophon und integrierte Elektronik (UA)

Sem R A Wendt
 //kill_chain
 für Cello, Live-Elektronik und Live-Video (UA)

Georgia Koumará
 and when we speak we are afraid our words will not be heard
 für Tenorsaxophon und Effektgeräte (UA)

Jessie Marino
 gradient maps of fallow fields
 für Cello und Zupiel (2021)

Elena Rykova
 Amber Blackcurrant Time
 für Saxophon und Elektronik (UA)
 Patrick Stadler, Saxophone
 Sonja Lena Schmid, Violoncello

"Contemporary Concerts Tübingen" in Kooperation mit "SWR Kultur – JetztMusik-Konzerten"

Aufnahme vom 23. November 2024 in der Westspitze, Tübingen

Am Mikrofon: Leonie Reineke

Eine Sendung von SWR Kultur

22:00 Weltmusik Open World

Global Music
 Inspirierende Geschichten und ausgewählte Musik: Global Music und Musikkulturen jenseits festgelegter Stile und geografischer Grenzen - von französischem Chanson bis kolumbianischer Cumbia und traditionellem Gamelan bis experimentellem Afrobeat.
 Eine Sendung von WDR 3

23:00 Doppelkopf

Am Tisch mit

Mittwoch, 18.06.2025



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Joseph Haydn: "La vera costanza", Ouvertüre (WDR Rundfunkorchester Köln: Manuel Hernandez-Silva); Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 6 A-Dur (Kölner Rundfunk-Sinfonie-Orchester: Günter Wand); Dmitrij Schostakowitsch: Sonate Nr. 2, op. 61 (Jewgenij Koroliow, Klavier); Robert Schumann: "Hermann und Dorothea", Ouvertüre (WDR Sinfonieorchester Köln: Heinz Holliger); Anton Zimmermann: Sinfonie e-Moll (L'arte del mondo: Werner Ehrhardt)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Julius Klengel:
Violoncellokonzert Nr. 1 a-Moll (Christoph Richter, Violoncello; NDR Radiophilharmonie: Bjarte Engeset); Pauline Viardot-Garcia: Sechs Stücke (Thomas Albertus Irnberger, Violine; Barbara Moser, Klavier); Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert F-Dur, KV 459 (Clara Haskil, Klavier; Radio-Sinfonieorchester Stuttgart: Carl Schuricht); Georg Philipp Telemann: Quartett d-Moll (Walter van Hauwe, Blockflöte; Florilegium); Carl Nielsen: Klarinettenkonzert, op. 57 (Sebastian Manz, Klarinette; Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Simon Gaudenz)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Antonio Vivaldi: Magnificat g-Moll, RV 610 (Maria Espada, Lydia Teuscher, Sopran; Marie-Claude Chappuis, Mezzosopran; Florian Boesch, Bariton; Chor des Bayerischen Rundfunks; Il Giardino Armonico: Giovanni Antonini); Bohuslav Martinu: Klaviertrio Nr. 2 d-Moll (Angell Piano Trio); Georg Joseph Vogler: Sinfonie d-Moll (London Mozart Players: Matthias Bamert)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Eduard Franck: Sinfonie B-Dur, op. 52 (Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken: Hans-Peter Frank); Antonio Salieri: Konzert D-Dur (Lajos Lencsés, Oboe; Béla Bánfalvi, Violine; Károly Botvay, Violoncello; Budapest Strings: Béla Bánfalvi); Robert Schumann: Klaviertrio g-Moll, op. 110 (Alexander Melnikov, Klavier; Isabelle Faust, Violine; Jean-Guihen Queyras, Violoncello); Johannes Brahms: Serenade D-Dur, Allegro molto, op. 11 (Ensemble Roseau); Georg Anton Benda: Sinfonie Nr. 1 D-Dur (Prager Kammerorchester: Christian Benda); Ferruccio Busoni: Serenata B-Dur, op. 34 (Françoise Groben, Violoncello; Ira Maria Witoschynskij, Klavier)

06:00 Am Morgen

Inspiziert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.
6:30 Zuspruch

7:30 Frühkritik

8:40 Uhr Buch- bzw. Hörbuch-Tipp

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

09:30 Lesung | Autor : Titel

10:00 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Beethoven: Variationen über "Ein Mädchen oder Weibchen" op. 66 (Heinrich Schiff, Violoncello / Till Fellner, Klavier)
- Vivaldi: Fagottkonzert F-Dur RV 485 (Klaus Thunemann / I Musici)
- Smetana: Die Moldau (London Classical Players / Roger Norrington)
- Wölfl: Klaviersonate E-Dur op. 33 Nr. 3 (Jean-Efflam Bavouzet)
- Tosti: Non t'amo più (Elina Garanca, Mezzosopra / Orquestra Filarmónica de Gran Canaria / Karel Mark Chichon)
- Bach: 6. Brandenburgisches Konzert B-Dur BWV 1051 (Orchestra of the Age of Enlightenment)

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit einem Überraschungsgast

13:00 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Tschaikowsky: Polonaise aus "Eugen Onegin" (Orchestre

Philharmonique de Radio France / Paavo Järvi)
 • Mozart: Klavierquartett Es-Dur KV 493 (Christian Zacharias, Klavier / Frank Peter Zimmermann, Violine / Tabea Zimmermann, Viola / Tilmann Wick, Violoncello)
 • Fauré: Elegie für Violoncello und Orchester (Julian Lloyd Webber / National Philharmonic Orchestra / Charles Gerhardt)

14:30 Lesung | Autor : Titel

15:00 Kaisers Klänge - Musikalische Entdeckungsreisen

Summen, brummen, schwirren – Klänge aus der Insektenwelt
 Ob Hummelflug von Rimski-Korsakov oder Libellentanz von Josef Strauss: Heute sind die Kleinsten dran, die sich summend und brummend, springend und fliegend durchs Gras und durch die Luft bewegen: Mücken und Bienen, Flöhe und Grashüpfer, Wespen und Schmetterlinge.
 Die Fluginsekten sind die artenreichste Gruppe im ganzen Tierreich. Mit dem Vibrieren, das bei ihrem rasend schnellen Flügelschlag entsteht, hört man sie schon von Weitem kommen. Bei uns wird ihr Sirren und Schwirren zu Musik.

16:00 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven
 Tagesgeschehen um die Ecke gedacht

19:00 Hörbar

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich

ARD Konzert

20:00 ARD Konzert

Hilary Hahn und das hr-Sinfonieorchester in Frankfurt

Hilary Hahn meldet sich zurück beim hr-Sinfonieorchester - und bringt diesmal Beethovens Violinkonzert mit. Chefdirigent Alain Altinoglu setzt dazu seinen Schostakowitsch-Zyklus fort mit dessen 8. Sinfonie.
 Hilary Hahn, Violine
 Leitung: Alain Altinoglu

Ludwig van Beethoven:
 Violinkonzert D-Dur op. 61
 Dmitrij Schostakowitsch: 8. Sinfonie c-Moll op. 65

(Aufnahme vom 9. Mai 2025 aus der Alten Oper Frankfurt)

Was mit vier sanften Schlägen der Pauke ganz allein beginnt, endet in einem pianissimo, das allerdings gar nichts Sanftes mehr hat: Beethovens großartiges Violinkonzert mit der Star-Solistin Hilary Hahn und der Pauke als stolzer Begleiterin der Violine zu Beginn - dann Schostakowitschs 8. Sinfonie, ein Werk von mächtigem Ernst. Im Rahmen der Gesamteinspielung aller Schostakowitsch-Sinfonien sind das hr-Sinfonieorchester und sein Chefdirigent Alain Altinoglu bei der Nummer acht angekommen.

Bei diesem Komponisten, so Altinoglu, müsse man sich trauen, an die Grenzen der instrumentalen Möglichkeiten zu gehen. Grenzerfahrungen jeder Art hat Hilary Hahn auch zu bieten, wobei ihr Ton immer makellos bleibt - nicht umsonst zählt die US-Amerikanerin mit Wurzeln in der Pfalz zur violinistischen Weltelite. Es war im Jahr 1995, als die 15-Jährige ihr Deutschland-Debüt gab, mit dem Beethoven-Violinkonzert, das sie bereits damals traumwandlerisch sicher beherrschte. In diesem Programm im Rahmen des "Fokus Hilary Hahn" der Alten Oper Frankfurt ist sie genau 30 Jahre später wieder mit Beethoven zu Gast.

ARD Jazz

22:00 ARD Jazz Das Magazin

What's going on? - Features, Interviews und was die Szene (um-)treibt
 Das wöchentliche Jazz-Update, präsentiert von der ARD: Spannende Veröffentlichungen, internationale Ereignisse und aktuelle Debatten. Wir diskutieren Jazz in allen seinen Facetten und suchen auch die Orte auf, an denen er vom Bodensee bis zur Ostsee, von der Oder bis zum Rhein zuhause ist. Nicht verpassen!
 Am Mikrofon: Niklas Wandt (SWR)

23:00 Doppelkopf

Am Tisch mit einem Überraschungsgast

Donnerstag, 19.06.2025



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Antonín Dvorák: "Tschechische Suite", op. 39 (NDR Sinfonieorchester: John Eliot Gardiner); Joseph Haydn: Klaviersonate C-Dur, Hob. XVI/21 (Markus Becker, Klavier); Robert Schumann: Sinfonie Nr. 2 C-Dur (NDR Radiophilharmonie: Eiji Oue); Zoltán Kodály: Serenade, op. 12 (NDR Radiophilharmonie); Marko Tajcevic: "Sieben Balkantänze" (NDR Radiophilharmonie: Moshe Atzmon)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Carl Philipp Emanuel Bach: Violoncellokonzert B-Dur, Wq 171 (Kristin von der Goltz, Violoncello; Freiburger Barockorchester: Gottfried von der Goltz); Theodor Kirchner: Acht Stücke, op. 79 (Johannes Moser, Violoncello; Paul Rivinius, Klavier); Maurice Ravel: "Le tombeau de Couperin" (SWR Radio-Sinfonieorchester Stuttgart: Sergiu Celibidache); Johann Martin Friedrich Nisle: Quintett C-Dur, op. 26 (Consortium Classicum); Florence Price: "Mississippi River Suite" (The Women's Philharmonic: Apo Hsu)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Henry Purcell: Aus "Masque of the Four Seasons" (Emily van Evera, Sopran; John Mark Ainsley, Tenor; Taverner Choir and Players: Andrew Parrott); Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento F-Dur, KV 240 (Bläsersolisten des Chamber Orchestra of Europe); Luigi Boccherini: Sinfonie A-Dur, op. 12, Nr. 6 (London Mozart Players: Matthias Bamert)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Reinhold Glière: Harfenkonzert, op. 74 (Xavier de Maistre, Harfe; WDR Sinfonieorchester: Nathalie Stutzmann); Jerry Bock: "Fiddler on the Roof" (The Philharmonics); Joseph Haydn: Notturmo F-Dur, Hob. II/26 (Marteen Root, Flöte; Michael Niesemann, Oboe; Mozzafiato); Johann David Heinichen: Konzert F-Dur (Musica Antiqua Köln: Reinhard Goebel); Henry Charles Litloff: Concerto symphonique b-Moll, Rondo, op. 22 (Peter Donohoe, Klavier; Bournemouth Symphony Orchestra: Andrew Litton)

06:00 Geistliche Musik

mit der Messe in C-Dur KV 317 "Krönungsmesse" von Wolfgang Amadeus Mozart
• Anonymus: Entrada de Clarines aus "Canciones de Clarines" (Trompeten Consort Friedemann Immer)
• Francisco Correa de Arauxo: Prosa del santissimo sacramento (Bernard Focroulle, Orgel / InAlto)
• Anonymus: Toccata und Motette "Panis angelicus" (Hana Blažiková, Sopran / Bruce Dickey, Zink / Veronika Skuplik, Violine / Mieneke van der Velden, Viola da gamba / Matthias Müller, Lirone / Jakob

Lindberg, Theorbe / Kris Verhelst, Orgel)
• Jean-Noël Hamal: Obstupescite gentes (Scherzi Musicali)
• Gerald Finzi: Lo, the full, final sacrifice op. 26 (Choir of Clare College Cambridge / Graham Ross)
• Mark Blatchly: Andante sostenuto for TJYP (Timothy Parsons, Orgel)
• Michael Haydn: Tantum ergo G-Dur (Wiener Akademie / Choralschola der Wiener Hofburgkapelle / Hugo Distler Chor Wien / Martin Haselböck)
• Wolfgang Amadeus Mozart: Messe C-Dur KV 317 "Krönungsmesse" (Sandrine Piau, Sopran / Renata Pokupic, Alt / Benjamin Bruns, Tenor / Andreas Wolf, Bass / Accentus / Insula Orchestra / Laurence Equilbey)

Eine Sendung von WDR 3

07:30 Morgenfeier

Pastoralreferent Sebastian Lindner, Frankfurt

Radio für Kinder

08:00 Radio für Kinder Lauschinsel | Die magische Drei

Musik und Magie
"Aller guten Dinge sind drei!", heißt es. Aber was verbirgt sich dahinter? Wer Musik, Magie und Zahlenrätsel mag, ist hier genau richtig!

Am Feiertag wird es auf der Lauschinsel magisch. Elke hat von einem Zauberer erfahren, dass auch sie über Zauberkräfte verfügt. Doch die müssen erst einmal aktiviert werden. Wie das geht? Das weiß sie auch nicht so genau. Sie hat nur eine rätselhafte Botschaft bekommen, in der Musik und die Zahl Drei eine wichtige Rolle spielen. Aber: Steckt die Zahl Drei überhaupt in Musik? Und haben vielleicht die Komponisten Mozart, Schubert und Saint-Saëns etwas damit zu tun?

Ab 6 Jahren

Von und mit Elke Ottenschläger

08:30 Am Feiertag

Mit dem Interessantesten der Woche und viel Musik

11:30 Religionen auf dem Weg Camino | Gehen

Religionen auf dem Weg

Von der Kunst, in Bewegung zu bleiben

Gehen: Eine ganz simple Bewegung, die wir schon mit einem Jahr lernen und ohne die unser gewohntes Leben unmöglich, zumindest schwierig wird. Aber auch im religiösen Kontext ist entscheidend, dass wir weiter gehen und weiter. Prozessionen, Demos, Pilgerreisen, Sonntagsspaziergänge – immer geht es schlicht darum, einen Fuß vor den andern zu setzen, zu gehen. Möglichst ein Leben lang. Und doch sehen sich Ärztinnen und Ärzte veranlasst, den über die Tastatur gebeugten Usern zu predigen, dass es für unsere Gesundheit keine bessere Bewegung gibt als das Gehen, dass die aufrechte Gangart uns Menschen auszeichnet, nicht das Sitzen.

Gleichzeitig zeugen die zahlreichen biblischen Wanderungen, die Fronleichnamsprozessionen, die boomenden Pilgerströme auf dem Jakobsweg von der religiösen Bedeutung des Gehens. Aber auch politisch ist Gehen ein starkes Ausdrucksmittel, wie die aktuellen Demonstrationen gegen den Rechtspopulismus belegen. Gehen geht wieder. Und zwar voran.

12:00 Salzburger Stier 2025

Der Salzburger Stier ist der renommierteste Kleinkunstpreis im deutschen Sprachraum. Dieses Jahr geht der Preis an

An Christi Himmelfahrt und an Fronleichnam senden wir die Mitschnitte von Gala- und Preisträgerabend in insgesamt vier Teilen.

13:00 Klassikzeit mit dem hr-Sinfonieorchester

Ausgewählte Aufnahmen mit dem hr-Sinfonieorchester

- Händel: Overtüre zum "Gelegenheits-Oratorium" (hr-Sinfonieorchester / Matthew Halls)
- Ravel: Une barque sur l'océan (hr-Sinfonieorchester / Hugh Wolff)
- Rota: Divertimento Concertante für Kontrabass und Orchester (Boguslaw Furtok / hr-Sinfonieorchester / Peter Zelenka)
- Duparc: Entr'acte aus "Aux Etoiles" (hr-Sinfonieorchester / Fabien Gabel)
- Beethoven: 5. Sinfonie c-Moll op. 67 (hr-Sinfonieorchester / Andrés Orozco-Estrada)
- Skrjabin: Klavierkonzert fis-Moll op. 20 (Gerhard Oppitz / hr-Sinfonieorchester / Dmitrij Kitajenko)

15:00 Salzburger Stier 2025

An Christi Himmelfahrt und an Fronleichnam senden wir die Mitschnitte von Gala- und Preisträgerabend in insgesamt vier Teilen.

16:00 Klassikzeit am Feiertag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.

- Grieg: Hochzeitstag auf Troidhaugen (Elena Filonova, Klavier)
- Giacomelli: "Merope" - Arie des Epitides "Sposa, non mi conosci" (Cecilia Bartoli, Mezzosopran / Il Giardino Armonico / Giovanni Antonini)
- Bizet: Sinfonie C-Dur (Orchestre de Paris / Semyon Bychkov)

17:00 Lebenswert

Feiertagsgespräche mit Hörerinnen und Hörern

19:00 Hörbar

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich

20:00 Lost in Music

"Lost in Music", ein "Sich-Verlieren in Musik", mit Musik, begleitet von Texten, Lyrik, Assoziationen, Stimmungen. Es geht um ein bestimmtes Thema, wie etwa Landschaften, Menschen, Epochen, Begriffe, und es geht ums Abtauchen, darum, Atmosphärisches wirken und entstehen zu lassen und eine mentale Reise in wunderbare Welten.

Eine Sendung von SWR Kultur

21:00 JetztMusik | Enter the Impossible Cosmos

Afrofuturismus und Neue Musik Von Planet zu Planet reisen die Musiker*innen in einer Stück-Serie von Jessie Cox. Auf jedem Himmelskörper stellen sie sich auf eine neue Klangwelt ein. Was in den 1960er Jahren im Jazz von Sun Ra begann und in den 1980ern im frühen Detroit Techno seine Fortsetzung fand, hat seit einiger Zeit auch die Neue Musik erreicht: Komponist*innen wie Jessie Cox, ein Schweizer mit karibischem Hintergrund, verweben afrofuturistische Themen wie Blackness, Technologie, Kosmologie und Science Fiction zu kosmischen Abenteuern. Das Ziel im Blick: eine bessere Zukunft für Schwarze Menschen.

Von Friedemann Dupelius

22:00 Blues'n'Roots

Blue Notes in vielen Farben | heute unter anderem mit: Philipp Fankhauser, Chris Kramer, Matt Pribojzski

Far Away From The USA –
Neues von Philipp Fankhauser
(CH), Guy Verlinde & Tom
Eylenbosch (B), Victor Puertas
& Luca Giordano (BRA/I),
Chris Kramer & Paddy Boy
Zimmermann (D) und Matt
Pribojszki (HU)
Jeden zweiten Donnerstag
präsentieren wir an dieser Stelle
alte und neue Aufnahmen aus
den Bereichen Blues, Jazz,
Swing, Rhythm'n'Blues, Soul und
Country.

Am Mikrofon: Dagmar Fulle

23:00 Salzburger Stier 2025

Der Salzburger Stier ist der
renommierteste Kleinkunstpreis
im deutschen Sprachraum.
Dieses Jahr geht der Preis an

An Christi Himmelfahrt und
an Fronleichnam senden wir
die Mitschnitte von Gala- und
Preisträgerabend in insgesamt
vier Teilen.

Freitag, 20.06.2025



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Bedrich Smetana: Aus "Mein Vaterland" (Bamberger Symphoniker: Jakub Hrusa);
Georg Philipp Telemann: Sonata e-Moll (L'accademia giocosa);
Robert Schumann: "Vom Pagen und der Königstochter", op. 140 (Anne Schwanewilms, Sopran; Raine Trost, Tenor; Wilfried Vorwold, Bass; Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Rupert Huber);
Peter Tschaikowsky: Streicherserenade C-Dur, op. 48 (Kammerorchester des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks: Radoslaw Szulc);
César Franck: "Psyché" (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Robin Ticciati)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Julius Klengel: Violoncellokonzert Nr. 4 h-Moll (Xenia Jankovic, Violoncello; NDR Radiophilharmonie: Bjarte Engeset);
Camille Saint-Saëns: Klavierquartett E-Dur (Mozart Piano Quartet);
Richard Wagner: "Wesendonck-Lieder" (Ortrun Wenkel, Alt; Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken: Ernest Bour);
Franz Schubert: Rondo A-Dur, D 951 (Duo d'Accord);
Victor Herbert: "Hero and Leander", op. 33 (Pittsburgh Symphony Orchestra: Lorin Maazel)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Hakon Boerresen: "Nordische Volksmelodien" (RSO Saarbrücken: Ole Schmidt);
Joseph Haydn: Streichquartett D-Dur, op. 76, Nr. 5 (Jerusalem Quartet);
Susan Spain-Dunk: Suite (Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim: Douglas Bostock)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Henri Herz: Klavierkonzert As-Dur, op. 218 (Tasmanian Symphony Orchestra, Klavier und Leitung: Howard Shelley);
Robert Schumann: Klaviertrio F-Dur, op. 80 (Schweizer Klaviertrio);
Georg Friedrich Händel: Concerto grosso F-Dur, op. 3, Nr. 4 (Kammerorchester Basel: Julia Schröder);
Ludwig van Beethoven: Zwölf Variationen F-Dur über "Ein Mädchen oder Weibchen", op. 66 (Sheku Kanneh-Mason, Violoncello; Isata Kanneh-Mason, Klavier);
Frédéric Chopin: Ballade Nr. 4 f-Moll (Krystian Zimerman, Klavier);
Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 35 B-Dur (Il Giardino Armonico: Giovanni Antonini)

06:00 Am Morgen

Inspiriert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.
6:30 Zuspruch
7:30 Frühkritik
8:40 Uhr Buch-Tipp

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

09:30 Lesung | Autor : Titel

10:00 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Telemann: Violinkonzert a-Moll TWV 51 (Elisabeth Wallfisch / L'Orfeo Barockorchester)
- Nowakowski: Grande polonaise pathétique op. 11 (Cyprien Katsaris, Klavier)
- Mozart: Motette "Exsultate, jubilate" KV 165 (Robin Johannsen, Sopran / Orchestra Ghislieri / Giulio Prandi)
- Ravel: Rhapsodie espagnol (Anima Eterna / Jos van Immerseel)
- Händel: 3. Suite aus der "Wassermusik" (Akademie für Alte Musik Berlin)

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit

13:00 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Anonymus: La Folia (Artemandoline)
- Pfitzner: "Blütenwunder" - Zwischenspiel aus "Die Rose vom Liebesgarten" (BR-Symphonieorchester / Wolfgang Sawallisch)
- Albinoni: Oboenkonzert C-Dur op. 9 Nr. 5 (Lajos Lencsés / Budapest Strings)
- Brahms: 3. Klaviersonate f-Moll op. 5 (Emanuel Ax)

- 14:30 Lesung | Autor : Titel** "Charukeshi's Castle" (2023)
Uraufführung
- 15:00 Hörbuchzeit**
In der Hörbuchzeit stellen wir Ihnen jede Woche Neuerscheinungen und Klassiker des Hörbuchmarkts im Gespräch vor.
Ludwig van Beethoven: 5. Klavierkonzert, 2. Satz - transkulturelles Arrangement von Johanna-Leonore Dahlhoff
Gervasio Tarragona: Milonga Alfredo
- 16:00 Am Nachmittag**
Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.
Ceren Türkmeno#lu: Solstice (Sonnenwende)
Solistin: Ceren Türkmeno#lu, Rebab
Walid Khatba: Regentanz
- 18:00 Der Tag**
Ein Thema, viele Perspektiven
Tagesgeschehen um die Ecke gedacht
Jeden Tag ein wichtiges Thema – von Montag bis Donnerstag. Eines, das Fragen aufwirft. "Der Tag" sucht Antworten, beleuchtet Hintergründe und ordnet ein. Und spricht mit Menschen, die zum Thema etwas zu sagen haben. Monothematisch, aber facettenreich entsteht so ein Bild aus vielen Perspektiven.
(Aufnahme vom 12. April 2025 aus dem hr-Sendesaal, Frankfurt)
In seinem neuen Konzertprogramm überwindet das Bridges Kammerorchester einmal mehr Grenzen: die Grenzen zwischen Kontinenten, Regionen und Nationen, die zwischen Klassik und Moderne und auch die Grenzen des traditionellen Kompositionsprozesses. Highlights sind die Musik der Violinistin, Rebab-Spielerin und Gastkomponistin Ceren Türkmeno#lu und das virtuose Spiel des berühmten Tar-Spielers Sahib Pashazadeh.
- 19:00 Hörbar**
Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/ Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich
- 20:00 Konzertsaal**
Konzertsaal
"Beyond time and space" - Das Bridges-Kammerorchester und Gäste
Im Bridges-Kammerorchester kommen Musizierende mit ihren Instrumenten aus verschiedenen Regionen der Welt zusammen. Von ihren vielfältigen Persönlichkeiten ausgehend, komponieren und arrangieren die Orchestermitglieder ihre Stücke selbst. Was dabei entsteht, ist transkulturelle Musik.
Bridges-Kammerorchester
Dirigentin: Zahia Ziouani
Gabriel Mientka: Istanbul
Hindol Deb, Peter Klohmann, Alireza Meghrazi: Alterity 2.0
- 23:00 Doppelkopf**
Am Tisch mit

Samstag, 21.06.2025



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht Ludwig van Beethoven: "Coriolan-Ouvertüre", op. 62 (Radio-Sinfonieorchester Stuttgart: Neville Marriner); Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichquintett A-Dur, op. 18 (Jone Kaliunaite, Viola; Mannheimer Streichquartett); Ferruccio Busoni: "Berceuse élégiaque", op. 42 (SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg: Michael Gielen); Alfred Schnittke: Drei geistliche Gesänge (SWR Vokalensemble Stuttgart); Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 7 E-Dur (SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg: Michael Gielen)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht Joseph Haydn: Violoncellokonzert D-Dur, Hob. VII/2 (Jens Peter Maintz, Violoncello; Deutsche Kammerphilharmonie Bremen: Thomas Klug); Giovanni Pierluigi da Palestrina: Sechs Motetten (Chanticleer); Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur (The Netherlands Symphony Orchestra: Jan Willem de Vriend); Nikolaj Medtner: Klavierquintett C-Dur (Lilya Zilberstein, Klavier; Dora Schwarzberg, Lucia Hall, Violine; Nora Romanoff-Schwarzberg, Viola; Jing Zhao, Violoncello); Béla Bartók: "Der Wunderbare Mandarin", Suite

(SWR Sinfonieorchester: Peter Eötvös)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht Carl Maria von Weber: Klarinettenkonzert Nr. 2 Es-Dur (Sebastian Manz, Klarinette; Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR: Antonio Méndez); Georg Friedrich Händel: "Armida abbandonata", HWV 105 (Sibylla Rubens, Sopran; Balthasar-Neumann-Ensemble); Johann Nepomuk Hummel: Trompetenkonzert (Alison Balsom, Trompete; Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern: Pietari Inkinen)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht Louise Farrenc: Trio e-Moll, op. 45 (Meininger Trio); François-Joseph Gossec: Sinfonie D-Dur, op. 3, Nr. 6 (Concerto Köln: Werner Ehrhardt); Bedrich Smetana: "Drei poetische Polkas", op. 8 (András Schiff, Klavier); Reynaldo Hahn: Bläuserserenade (Ensemble Initium); Antonio Vivaldi: Oboenkonzert B-Dur, RV 548 (Albrecht Mayer, Oboe; Nigel Kennedy, Violine; Mitglieder der Berliner Philharmoniker); Carl Reinecke: Klavierkonzert e-Moll, Finale, op. 120 (Klaus Hellwig, Klavier; Nordwestdeutsche Philharmonie: Alun Francis)

06:00 Musik am Morgen

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)
• Satie: "Je te veux" für Klavier (Kathryn Stott)

- Telemann: Konzert für Flöte, Violine, Streicher und Basso continuo e-Moll (Jean Brégnac / Claire Sottovia / Les Accents / Thibault Noally)
- Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre op. 26 (Freiburger Barockorchester / Pablo Heras-Casado)
- ZUSPRUCH
- Haydn: Klaviertrio Nr. 25 G-Dur (Wiener Klaviertrio)
- Trad./Canteloube: "La délaïssado" aus "Chants d'Auvergne" (Kate Royal, Sopran / Academy of St. Martin-in-the-Fields / Edward Gardner)
- Stradella: 3. Sinfonie für zwei Violinen und Basso continuo D-Dur (Ensemble Arte Musica / Francesco Cera)
- Borodin: "Fürst Igor" - Polowetzer Tänze (hr-Sinfonieorchester / Stefan Soljomy)
- Bach: Präludien und Fugen F-Dur BWV 880 und f-Moll BWV 881 aus dem "Wohltemperierten Klavier" (Angela Hewitt)
- Cimarosa: Trompetenkonzert C-Dur (Gabor Boldoczki / I Musici di Roma)
- Svendsen: 4. Norwegische Rhapsodie (Philharmonisches Orchester Oslo / Michail Jurowski)
- NACHRICHTEN
- Debussy: Danse (Alain Planès, Klavier)
- Sarri: "Achille in Sciro" - Arie "Fra l'ombre un lampo solo" (Michael Spyres, Tenor / Il Pomo d'Oro / Francesco Corti)
- Beethoven: Coriolan-Ouvertüre op. 62 (Tonhalle-Orchester / David Zinman)
- Dvořák: Romantische Stücke für Violine und Klavier opus 75 (Renaud Capuçon / Khatia Buniatishvili)
- Vivaldi: Mandolinenkonzert C-Dur RV 425 (Thibault Cauvin, Gitarre / Orchestre de Chambre de Paris / Julien Masmondet)
- Lanner: Hexentanzwalzer op. 203 (Concentus Musicus / Nikolaus Harnoncourt)
- Mozart: Klaviersonate D-Dur KV 576 (Zhu Xiao-Mei)
- Martin: Petite complainte für Oboe und Harfe (Nicolas Cock-Vassiliou / Anne-Sophie Bertrand)

06:30 Zuspruch
08:00 Nachrichten

09:30 hr2-kultur - kompakt

Aktuelle Kulturthemen und Hintergründe aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

10:00 Treffpunkt hr-Sinfonieorchester

Mit aktuellen und historischen Aufnahmen des hr-Sinfonieorchesters. Das genaue Musikprogramm und Informationen zu den Beiträgen werden aktuell vor der Sendung bereitgestellt.

Am Mikrophon: Ursula Böhmer

12:00 Hörbuchzeit

In der Hörbuchzeit stellen wir Ihnen jede Woche Neuerscheinungen und Klassiker des Hörbuchmarkts im Gespräch vor.

13:00 Hörbar

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich

14:00 Archivschätze

Das Beste aus (fast) 100 Jahren Radio

15:00 Musikland Hessen

Aktuelle Berichte, Konzertmitschnitte und Hintergründe aus dem hessischen Musikleben.
17:00 Nachrichten

18:00 hr2-kultur - kompakt

Aktuelle Kulturthemen und Hintergründe aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

**19:00 Konzertsaal
LIVE - Eröffnung des
Rheingau Musik Festivals**

Livesendung

Konzert mit dem hr-Sinfonieorchester aus dem Kloster Eberbach
In jedem Jahr eröffnet das hr-Sinfonieorchester mit seinem Chefdirigenten traditionell das Rheingau Musik Festival. Im Zentrum der Eröffnungskonzerte steht diesmal die "Cäcilienmesse" von Charles Gounod, die hier sehr weltlichen Werken von Maurice Ravel, Pablo de Sarasate und Franz Waxman gegenübergestellt wird.
Diana Adamyan, Violine
MDR Rundfunkchor
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Alain Altinoglu

Ravel: Une barque sur l'océan
Sarasate: Zigeunerweisen op. 20
Waxman: Carmen-Fantasie
Gounod: Cäcilienmesse

(Übertragung aus der Basilika von Kloster Eberbach)

Kirchliche Musik trifft auf folkloristische Klänge aus der Sinti und Roma-Welt: "Zigeunerweisen" hat Pablo de Sarasate eines seiner bekanntesten Virtuosenstücke für Violine und Orchester übertitelt. Und die armenische Gastsolistin Diana Adamyan hat sich dazu noch die "Carmen-Fantasie" von Franz Waxman ausgesucht.

Waxman wurde ursprünglich als Franz Wachsmann in Oberschlesien geboren, musste als Spross einer jüdischen Familie dann aber aus Nazi-Deutschland fliehen. Über Frankreich gelang er schließlich in die Vereinigten Staaten - und machte dort als Filmmusik-Komponist Karriere. Für die Hitchcock-Klassiker "Rebecca" und "Fenster zum Hof" hat er zum Beispiel Musik komponiert. Einen Kontrapunkt dazu setzt die "Cäcilienmesse" von Charles Gounod, die seit der Uraufführung 1855 zu den populärsten Kirchenmusiken zählt. Beeindruckt war auch der Komponistenkollege Camille Saint-Saëns, der die Messe so beschreibt: "Die Aufführung der Cäcilienmesse rief eine Art

Benommenheit hervor. Diese Einfachheit, diese Größe, dieses reine Licht, das sich über die Musikwelt wie eine Dämmerung breitete, setzte die Leute sehr in Erstaunen: Man fühlte, dass hier ein Genie tätig gewesen war ... glänzende Strahlen gingen von dieser Messe aus ... zunächst war man geblendet, dann berauscht und schließlich überwältigt."

23:00 The Artist's Corner

Monika Golla: Als würde ein Windchen über die Nadelspitze pfeifen
"Wie das Wummern eines Schiffsmotors ein heulender Wind das helle Glöckchen wie ein pfeifendes S die kreischende Bremse eines Schnellzugs, sanftes Rauschen messerscharf wie eine Klinge so ein feines Piepen sch sch sch wie eine Turbine ganz weit weg in angenehmer Tonlage von nun an für immer fies bis zur Ohnmacht."
Monika Golla
hr 2018 | 38 Min.

So resümiert die Klangkünstlerin Monika Golla (* 1966) die unzähligen Interviews mit Tinnitus-Betroffenen. Sie ließ sich den "kleinen Mann im Ohr" von Leidtragenden genau beschreiben, destillierte und realisierte anhand dieser Informationen etliche Einzelgeräusche und verwob sie zu dem 2018 komponierten Hörstück "Als würde ein Windchen über die Nadelspitze pfeifen" - ergänzt um die realen Stimmen von Katja Uffelmann und Elisabeth A. M. Kaiser.

Sonntag, 22.06.2025



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Ludwig van Beethoven: "Leonoren-Ouvertüre Nr. 3" (hr-Sinfonieorchester: Hugh Wolff); Johann Sebastian Bach: Vier Duette, BWV 802 (Jewgenij Koroliow, Klavier); Christoph Graupner: Suite B-Dur (Accademia Daniel); Richard Wagner: "Tristan und Isolde", Vorspiel und Liebestod der Isolde (hr-Sinfonieorchester: Eliahu Inbal); Alexander Skrjabin: Sinfonie Nr. 3, op. 43 - "Le divin poème" (hr-Sinfonieorchester: Eliahu Inbal)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Gioacchino Rossini: Semiramis", Ouvertüre (Budapest Festival Orchestra: Iván Fischer); Bernhard Molique: Streichquartett f-Moll, op. 28 (Mannheimer Streichquartett); Felix Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert d-Moll (Henry Raudales, Violine; Münchner Rundfunkorchester); Johann Christian Bach: Bläusersinfonie Nr. 5 Es-Dur (Nachtmusique); Dora Pejacevic: Sinfonie fis-Moll, op. 41 (BBC Symphony Orchestra: Sakari Oramo)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Joseph Martin Kraus: Sinfonie C-Dur (L'Arte Del Mondo: Werner Ehrhardt); Johann Sebastian Bach: Sonate C-Dur, BWV 529 (Alison Balsom, Trompete; Alina Ibragimova, Violine; Mark Caudle, Viola da gamba; Alistair Ross, Cembalo); Wilhelm Friedemann Bach: Suite g-Moll (Kammerorchester Carl Philipp Emanuel Bach: Hartmut Haenchen)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 63 C-Dur - "La Roxelane" (Il Giardino Armonico); Georges Bizet: "Carmen", Suite Nr. 1 (Orchestre de Paris: Semyon Bychkov); Francesco Saverio Geminiani: Concerto grosso e-Moll, op. 3, Nr. 3 (Akademie für Alte Musik Berlin); Robert Schumann: Drei Fantasiestücke, op. 111 (Ben Kim, Klavier); Maxim Sozontovich Berezovsky: Sinfonie C-Dur (Pratum Integrum Orchestra); Erich Wolfgang Korngold: "Viel Lärm um nichts", Suite (Dorothea Schupelius, Violine; Jelizaveta Vasiljeva, Klavier)

06:00 Geistliche Musik

Unter anderem mit der Bachkantate "Die Elenden sollen essen" BWV 75
• Heinrich Schütz: Benedicam Dominum in omni tempore SWV 267 (Dorothee Miels, Sopran / Isabel Jantschek, Sopran / Georg Poplutz, Tenor / Tobias Mäthger, Tenor / Felix Schwandtke, Bass / Instrumentalensemble / Hans-Christoph Rademann)
• Andrea Gabrieli: Eructavit cor meum (Les Traversées Baroques / Etienne Meyer)
• Antonio Vivaldi: O qui coeli terraeque serenitas RV 631 (Gabriele Hierdeis, Sopran /

Ensemble Caprice / Matthias Maute)
• Giuseppe Verdi: Pater noster (SWR Vokalensemble / Marcus Creed)
• Giovanni Maria Pelazza: 9. Sonate (Fabio Macera, an der Serassi-Orgel der Chiesa San Bartolomeo - Santuario SS. Crocifisso, Borzonasca)
• Stefano Landi: Passacalli della vita (Nihan Devecioglu, Sopran / Friederike Heumann, Viola da gamba / Xavier Díaz-Latorre, Barockgitarre)
• Johann David Heinichen: Kantate "Lass dich nicht irren" (Magdalene Harer, Sopran / Bernadette Beckermann, Alt / Tobias Hunger, Tenor / Felix Schwandtke, Bass / Sächsisches Vokalensemble / Batzdorfer Hofkapelle / Matthias Jung)
Etwa ab 7:00 Uhr:
• Johann Sebastian Bach: Kantate "Die Elenden sollen essen" BWV 75 (Natasha Schnur, Sopran / Alex Potter, Countertenor / Patrick Grahl, Tenor / Tobias Berndt, Bass / Gaechinger Cantorey / Hans-Christoph Rademann)

Eine Sendung von WDR 3

07:30 Morgenfeier

Pfarrer Matthias Viertel, Kassel

Radio für Kinder

08:00 Radio für Kinder Lauschinsel | Sitzen bleiben für gleiche Rechte - Rosa Parks

Zeithüpfer in die Vergangenheit
Wer Gesetze bricht, muss sich dafür verantworten. Doch was, wenn ein Gesetz ungerecht ist?
Als Julika und Hannah mit ihrem "Magischen Mikro" im Jahr 1955 in der US-amerikanischen Stadt Montgomery im Bundesstaat Alabama landen, treffen sie die Bürgerrechtlerin Rosa Parks. Die Afroamerikanerin sollte wie üblich im Bus ihren Sitzplatz frei machen für einen weißen Mann. Doch an diesem einen Tag hat es ihr gereicht. Sie wollte nicht mehr anders behandelt

werden, nur weil sie eine dunkle Hautfarbe hat. Sie hatte es satt, dass schwarze Kinder auf schlechtere Schulen gehen mussten. Sie fand es ungerecht, dass sich Schwarze in schlechter ausgestatteten Krankenhäusern behandeln lassen mussten und nicht dieselben Berufe ausüben durften wie Weiße. Mit ihrem Protest zahlte sie einen hohen Preis. Dennoch hat er sich gelohnt!

Eine Folge aus dem Kinderpodcast "Magisches Mikro" von Katalin Valeš | mit Shary Cheyenne Reeves als Rosa Parks, Ingo Naumann als Busfahrer, Simon Dietze als Polizist und die Kids vom MDR-Kindersprechensemble unter Leitung von Conny Wolter: Thais Bock als Julika und Matilda Bock als Hannah | MDR Tweens 2023.

Ab 8 Jahren

Mit Stefanie Hatz

Alle "Magisches Mikro"- Folgen gibt's in der ARD-Audiothek: <https://www.ardaudiothek.de/sendung/magisches-mikro-der-zeithuepf-podcast-fuer-kinder/86829474/>

08:30 Am Sonntagmorgen

Mit dem Interessantesten der Woche und viel Musik

11:30 Religionen auf dem Weg Camino | Die Unterbrechung ist die Vollendung

Die spirituelle Kraft des Sommers
Keines der großen christlichen Feste liegt im Sommer. Der Kampf um Leben und Tod wird an Ostern im Frühling ausgefochten. Der Sommer scheint unspektakulär, statt Drama lockt die Langeweile. Naivität sollte man der spirituellen Kraft des Sommers aber nicht unterstellen. Das Stürmen des Heiligen Geistes feiert man am

Frühlingsende. Und mit dem Winterdunkel im Advent wächst die Erwartung, dass das neue Leben die Nacht durchbricht.

Wie unspektakulär dagegen der Sommer. Gerade dessen Gleichmut aber schärft den Sinn für eine Spiritualität des Vertrauens, behauptet die Sendung von Georg Magirus. Die Hektik nimmt ab, die Gelassenheit zu. Zu erfahren sind Momente von Muße, Luft, Licht und Langsamkeit. Und statt Dramen lockt eine beruhigende Langeweile.

Naivität sollte man der spirituellen Kraft des Sommers aber nicht unterstellen. Das zeigt sich an der Darstellung des Sommers in der Literatur, was raffiniert und doppelbödig geschieht, sagt Literaturkritiker Christoph Schröder. Aber auch das Symbol des Wassers, wie es die biblischen Psalmen bezeugen, zeigt die Gefährdung des Vertrauens. An Sonnentagen erfrischt das Wasser, stimmt sanft und entfaltet beim Schwimmen eine unnachahmlich tragende Kraft. Doch jederzeit kann es Leben auch vernichten.

Wer der Leichtigkeit des Sommers traut, ist also kein Leichtfuß. Aber er leistet Widerstand gegen die Kräfte der Zerstörung. Und befindet sich manches Mal im Zustand eines Friedens, der an die Schöpfungserzählung erinnert. Denn deren Sinn lautet, sagt Bibelwissenschaftler Egbert Ballhorn: "Die Unterbrechung ist die Vollendung".

12:00 Literaturland Hessen

Wir sind da, wo etwas los ist: Diskussionen, Gespräche, öffentliche Veranstaltungen.

13:00 Kaisers Klänge - Musikalische Entdeckungsreisen

Summen, brummen, schwirren – Klänge aus der Insektenwelt

Ob Hummelflug von Rimski-Korsakov oder Libellentanz von Josef Strauss: Heute sind die Kleinsten dran, die sich summend und brummend, springend und fliegend durchs Gras und durch die Luft bewegen: Mücken und Bienen, Flöhe und Grashüpfer, Wespen und Schmetterlinge. Die Fluginsekten sind die artenreichste Gruppe im ganzen Tierreich. Mit dem Vibrieren, das bei ihrem rasend schnellen Flügelschlag entsteht, hört man sie schon von Weitem kommen. Bei uns wird ihr Sirren und Schwirren zu Musik.

Präsentiert von Bastian Pastewka

14:00 Präsentiert von Bastian Pastewka Krimi-Hörspiel | "Kriminalrat Obermoos" Folge 11+ Folge 33

"Kein Mucks!" - Krimi-Klassiker des Hörspiels
Bastian Pastewka ist wieder in seinem Element und präsentiert uns in dieser Kein Mucks!-Folge zwei der beliebten Mitraterkrimis um Kriminalrat Obermoos. Im ersten Stück soll sich ein Mann beim Telefonat mit seinem Freund selbst erschossen haben. Daran zweifelt Obermoos. Im zweiten fordert ein dreister Attentäter Obermoos heraus und verrät sich nur durch Details.

Von Walter Gerteis

Mit: Heinz Schimmelpfennig, Robert Seibert, Hans Timerding, Otto Knur, Heinz Stoewer u. a.

Regie: Heinz Otto Müller

hr 1959/1960 | ca. 43 Min.

14:50 Klassikzeit mit dem hr-Sinfonieorchester

Ausgewählte Aufnahmen mit dem hr-Sinfonieorchester
Smetana: Böhmens Hain und Flur aus "Mein Vaterland" (hr-Sinfonieorchester / Leonard Slatkin)

Glinka: Ouvertüre zu "Ruslan und Ludmilla" (hr-Sinfonieorchester / Dmitrij Kitajenko)

Mozart: Sinfonie D-Dur KV 385 (hr-Sinfonieorchester / Hugh Wolff)

Korngold: Konzert für Violine und Orchester op. 35 (Vilde Frang / hr-Sinfonieorchester / James Gaffigan)

Sibelius: Finlandia op. 26 (hr-Sinfonieorchester / Sakari Oramo)

Bach: 1. Orchestersuite C-Dur BWV 1066 (hr-Sinfonieorchester / Richard Egarr)

Dussek: Konzert für zwei Klaviere und Orchester B-Dur op. 63 (Duo Tal und Groethuysen / hr-Sinfonieorchester / Reinhard Goebel)

17:00 Menschen und ihre Musik

Von Bach bis Beatles, ausgewählt und präsentiert von prominenten Gästen. Die erste vom Taschengeld gekaufte Platte, ein unvergessliches Konzert-Erlebnis oder eine persönliche Begegnung: Wenn unsere Gäste im Studio "ihre" Musik präsentieren, dann dürfen sie ins Plaudern kommen. Jeden Sonntag zum Kaffee.

18:00 Feature

Tilman Aumüller, Arne Salasse und Ruth Schmidt: Simulierte Erde. Natur und Klimakrise im Computerspiel
Computerspiele sind digitale Labore, in denen wir nicht nur spannende Weltraumabenteuer erleben können, sondern in denen wir mit virtuellen Doppelgängern der Erde experimentieren.
Spieleklassiker wie Sim Earth

oder Flugsimulatoren simulieren nicht nur ökologische Zusammenhänge oder atemberaubende Ausblicke, sondern auch das menschliche Verhalten, das unsere Umwelt prägt. Doch während wir die Natur im Spiel kontrollieren und modellieren, werfen diese digitalen Welten auch Fragen über unser eigenes Selbstbild auf: Welche Rolle nehmen wir in diesen virtuellen Erden ein? Wie prägen diese Modelle unsere Vorstellungen von Besitz, Wachstum und Verantwortung in der realen Welt? Können wir durch das Spielen lernen, unsere Beziehung zur Erde neu zu denken?
Wir besuchen virtuelle Welten und sprechen mit Expertinnen und Experten wie Alenda Chang über die Verbindung zwischen Spielen, Wissenschaft und ökologischer Vorstellungskraft.

19:00 hr-Bigband

Joshua Redman
hr-Bigband feat. Joshua Redman cond. by Jim McNeely, Hessischer Rundfunk, hr-Sendesaal, Frankfurt, Januar 2020
Am Mikrofon: Jürgen Schwab

Es gibt Musiker, die entwickeln sich schnell zu unerschöpflichen Kreativzellen. Der Saxofonist Joshua Redman ist so einer.

Der in New York ansässige Musiker bekam seine Begabung schon in die Wiege gelegt, denn auch sein Vater, Dewey Redman, war ein gefragter Jazzsaxofonist. Redman gilt heute als einer der wichtigsten Saxofonisten des modernen Jazz. Im Laufe seiner Karriere, die in den 1990ern begann, arbeitete er mit Größen wie Chick Corea, Herbie Hancock, Pat Metheny und vielen anderen. Wenn heute irgendwo der Name Joshua Redman auftaucht, dann kann man zuverlässig mit Niveau

und Stil rechnen. Ganz sicher auch bei seiner Begegnung mit der hr-Bigband und Jim McNeely.

20:00 Konzertsaal Kammermusik von Fabien Lévy in Kassel

Im Rahmen des ansonsten vornehmlich der zeitgenössischen Orgelmusik vorbehaltenen Festivals "Spring Pipes" in der Kasseler Martinskirche war dieses Jahr ein Abend kammermusikalischen Werken des Franzosen Fabien Lévy gewidmet.
Susanna Kujala, Orgel und Akkordeon
Hugo Ranou, Violoncello
Fukio Quartett
Xavier Larsson Paez, Altsaxophon
Eckhard Manz, Orgel

(Aufnahme vom 28. Februar 2025 aus der Martinskirche)

Fabien Lévy (*1968):
Danse polyptote, für Akkordeon und Cello (2012)
Towards the door we never opened, für Saxophonquartett (2012)
Lexèmes hirsutes & Anaphores, für Cello solo (2007)
Durch, in memoriam Gérard Grisey, für Saxophonquartett (1998)
L'air d'ailleurs - bicinium, für Saxophon und Tonband (1997)
Jusqu'à peu, für Orgel vierhändig (2022)

Mit Erwartungen spielen, mit Überraschungen, Analogien und Mehrdeutigkeiten auch sprachlicher Art, und dabei eine mit- und nachvollziehbare "kognitive Musik" zu schreiben - das ist das erklärte Ziel des 1968 in Paris geborenen Fabien Lévy, der seit 2001 in Deutschland lebt und Komposition an der Musikhochschule Leipzig lehrt. Von der Vielsprachigkeit seiner Musik konnte man sich nun in Kassel überzeugen. Von den mal verhaltenen, mal tänzerischen Annäherungen zwischen Cello und Akkordeon in

der "Danse polyptote", über die kontrapunktisch repetitiven und immer wieder ausgebreiteten Verästelungen der beiden Saxophonquartette, zwei Solo-Stücken mit Wechselspielen zwischen Instrument und Stimme und Instrument und elektronischem Double, bis hin zum recht aktuellen und auf die Krisen der Zeit reagierenden "Jusqu'a peu", bei dem am Ende des Konzerts auch die fantastische Rieger-Orgel von St. Martin zum Einsatz kam mit schwebend-oszillierenden, mikrotonalen Klängen.

23:30 Hörbar

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich

22:00 Notenschlüssel - Wagner: Die Meistersinger von Nürnberg

von und mit Paul Bartholomäi
Vielleicht erscheint heute die ellenlange und etwas schwerfällige Riesenkomödie von Richard Wagner um die nach peniblen Regeln singenden Handwerker und die hübsche junge Frau, die - vollkommen politisch unkorrekt - als Preis für einen Gesangswettbewerb ausgesetzt wird, altbacken und wirklich nicht mehr zeitgemäß, zumal sie auch in der NS-Zeit keine besonders rühmliche Rolle gespielt hat...

Und doch: "Die Meistersinger von Nürnberg" zählen bis heute zu den Opern, die mit Sicherheit zu einem ausverkauften Saal führen. Paul Bartholomäi nimmt sich das gut vierstündige Musiktheaterstück vor, lässt den historischen "Meistersang" hören, bringt wunschkonzertverdächtige Schlüsselszenen und erläutert Wagners musikalische Komik sowie Vielschichtigkeit der Szenengestaltung.

Vor etwa anderthalb Jahrzehnten richtete Paul Bartholomäi in seiner Sendereihe "Notenschlüssel" Fragen an die klassische Musik. Sie sind bis heute aktuell geblieben - seine persönlichen Antworten ebenfalls.
Eine Sendung aus dem hr-Archiv.